

Umleitungen und Busse: Nordbahn-Bauarbeiten im August 2024

Im August 2024 kommt es zu Streckensperrungen der Nordbahn zwischen Heide, Neumünster und Bad Oldesloe wegen Bauarbeiten.

Bauarbeiten bringen Umstellungen im Reiseverkehr

Im August 2024 stehen Reisende der Nordbahn vor Herausforderungen, da mehrere Bahnstrecken aufgrund notwendiger Bauarbeiten vorübergehend gesperrt werden. Dies betrifft sowohl die Regionalbahnlinie RB 63 zwischen Neumünster und Heide als auch die Linie RB 82, die von Bad Segeberg nach Bad Oldesloe führt. Diese Maßnahmen sind Teil umfassender Sanierungsarbeiten, die auf die Sicherheit und Qualität der Bahnverbindungen abzielen.

Details zu den betroffenen Strecken

- **RB 82:** Ab Freitag, dem 2. August 2024, bis voraussichtlich Ende Oktober fallen alle Züge zwischen Bad Segeberg und Bad Oldesloe aus. Die Sanierung der Travebrücke beeinflusst den Fahrplan stark. Ersatzbusse werden eingerichtet, die ebenfalls im Stundentakt verkehren und auf die Ankunftszeiten der Nordbahn-Züge abgestimmt sind.
- **RB 63:** Zwischen Heide und Hohenwestedt kommt es ab Montag, dem 29. Juli 2024, bis zum 8. August 2024 zu einem vollständigen Zugausfall. Auch hier wird ein Ersatzverkehr angeboten, insbesondere zwischen 22:30

Uhr und 4:30 Uhr von Montag, dem 19. August bis
Donnerstag, dem 22. August 2024.

Ersatzverkehr und Mobilität

Für die betroffenen Verbindungen wird ein umfassender Ersatzverkehr mit Bussen organisiert. Reisende werden gebeten, sich vorab über die Haltestellen und die Fahrpläne zu informieren, die alle auf der Website von Nordbahn zu finden sind. Besonders für mobilitätseingeschränkte Personen wird in der Regel ein niederfluriger Einstieg in die Busse angeboten, auch wenn die Mitnahme von Fahrrädern nicht immer gewährleistet werden kann. Dies kann für viele Pendler und Tagesausflügler eine Herausforderung darstellen.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Diese Bauarbeiten zeigen die Notwendigkeit von regelmäßigen Instandhaltungsmaßnahmen im Bahnwesen auf und verdeutlichen deren Einfluss auf den alltäglichen Pendlerverkehr. Für die betroffenen Reisenden wird es wichtig sein, rechtzeitig Alternativen zu planen, um Zeitverluste zu vermeiden. Gleichzeitig stellt dies eine Gelegenheit dar, die Infrastruktur langfristig zu verbessern und die Reisebedingungen für die Fahrgäste zu optimieren, was wiederum zur Steigerung der Attraktivität des Schienenverkehrs beitragen könnte.

Kontakt und weitere Informationen

Für weitergehende Fragen steht das Servicetelefon der Nordbahn unter der Nummer 040-303 977-333 zur Verfügung. Auch hier ist es hilfreich, vor Reiseantritt Informationen über alternative Reisemöglichkeiten einzuholen, um die eigenen Reisepläne nicht zu gefährden.

Reisende sollten sich darauf einstellen, dass aufgrund der vielen Bauvorhaben die Fahrplangestaltung gegebenenfalls

kurzfristig aktualisiert werden muss. Somit ist eine flexible Reiseplanung ratsam, um bestmöglich von den angebotenen Alternativen profitieren zu können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)